

1.14a Beschaffungsprozess (Procurement)

Was sind die Aufgaben der Operativen und der Strategischen Beschaffung?

Die operative Beschaffung erfüllt die konkreten Anforderungen der Bedarfsträger im Unternehmen. Sie richtet sich dabei nach den Richtlinien, die von der strategischen Beschaffung vorgegeben werden:

- Planung des Materialbedarfs
- Ermittlung optimaler Bestellmengen
- Ermittlung optimaler Bestelltermine
- Bestellüberwachung
- Management von Fehlteilen und Lieferproblemen
- Rechnungskontrolle und -prüfung

Die strategische Beschaffung hat gestaltenden Charakter und versucht, aktiv den Beschaffungsmarkt zu gestalten:

- Festlegung der Beschaffungsstrategien und -politik
- Zusammenarbeit mit der Entwicklungsabteilung
- Beschaffungsmarktforschung
- Gestaltung der Lieferantenpolitik
- Vertragsverhandlung mit Lieferanten
- Vertragsabschluss mit Lieferanten
- Beschaffungscontrolling

Welches sind die Schritte im Beschaffungsprozess?

- Ermittlung von Bedarfen im Unternehmen
- Suche nach geeigneten Lieferanten
- Anfragen bei Lieferanten / Angebotseinholung
- Vergleich vorliegender Angebote
- Vertragsverhandlung und Vertragsabschluss
- Bestellauslösung und -übermittlung
- Überwachung des Bestellablaufs und der Lieferung
- Rechnungsabwicklung
- Bewertung der Lieferantenleistung

Wie können Bedarfe für Beschaffungsgüter im Unternehmen entstehen bzw. erkannt werden?

- **Einzelbedarfe**; sie entstehen fallweise und werden i.d.R. zeitnah zum Verbrauch angeliefert (Beispiel: Büromöbel)
- **Bedarfe für das geplante Produktionsprogramm**; Ermittlung der für die Planperiode benötigten Mengen und Auslösung der Beschaffungsaufträge. Programmgesteuerte Disposition vs. plangesteuerte Disposition.
- **Bedarfe für lagerhaltige Beschaffungsgüter**; Bestellauslösung durch festgelegte Bestellregeln. Verbrauchsgesteuerte Disposition vs. Bestellrythmusverfahren vs. Bestellpunktsysteme.
- **Bedarfe für produktionssynchron angelieferte Beschaffungsgüter**; Anlieferung der Teile kurz vor der Verarbeitung.

Was ist ein Lieferantenfragebogen?

Der Lieferantenbogen wird für die Selbstauskunft verwendet. Hier soll der Lieferant Fragen zu seiner wirtschaftlichen Situation, zum Produktportfolio, Marktanteilen, Organisation und Elementen seines Qualitätsmanagements beantworten.

Was sind Inhalte von Angebotsanfragen?

- Materialspezifikationen (Bezeichnung, Beschreibung, Qualitätsanforderungen, zu erfüllende Normen, Anforderung von Mustern, alternative Produktvorschläge)
- Beschaffungsvolumen (geplanter Jahresbedarf, Bedarfsentwicklung)
- Logistik (Abrufmengen / Losgrößen, Lieferort, Liefertermine und –fristen)
- Konditionen (Lieferbedingungen, Zahlungsbedingungen, AGB, Gewährleistung, Erfüllungsorte)
- Kalkulation (Preise, Aufschlüsselung von Leistungen und Preisen, Offenlegung der Kalkulation)
- Organisatorische Abwicklung (Rückfragen bei Angebotskosten, Ansprechpartner bei Rückfragen, Vertraulichkeit, Rückgabe von beigefügten Unterlagen, Abgabetermin für Angebot)

Was sind TCO Total Cost of Ownership?

Bei TCO wird nicht nur der Einkaufspreis beim Angebotsvergleich herangezogen. Vielmehr wird versucht, alle anfallenden Kosten für eine Investition zu berücksichtigen.

Dies umfasst Kosten für Lieferverzögerungen, Qualitätssicherungsmaßnahmen oder die Lieferantenentwicklungskosten. Außerdem sind auch alle Kosten der späteren Nutzung hinzuzuziehen. Das sind z.B. Reparatur und Wartung sowie Energiekosten.

Wie arbeitet die Preisstrukturanalyse?

Die Preisforderung des Lieferanten wird in ihre Kosten- und Gewinnanteile aufgeschlüsselt. Da der Lieferant nur in seltenen Fällen bereit ist, seine Kalkulation offen zu legen, muss der Einkäufer versuchen, die Kalkulation und den Gewinnaufschlag nachzuvollziehen. Dazu dient der Rückgriff auf die Zuschlagskalkulation der Kostenträgerrechnung:

- Selbstkosten
 - Herstellungskosten
 - Materialkosten
 - Materialeinzelkosten
 - Materialgemeinkosten
 - Fertigungskosten
 - Fertigungseinzelkosten
 - Fertigungsgemeinkosten
 - Sondereinzelkosten der Fertigung
 - Verwaltungsgemeinkosten
 - Vertriebsgemeinkosten
 - Sondereinzelkosten des Vertriebs

Welche Tatbestände werden im Wareneingang nach Anlieferung der Ware geprüft?

- Kontrolle der Lieferung auf deren Übereinstimmung mit Bestellung.
- Kontrolle der Übereinstimmung von Lieferung und Lieferschein.
- Kontrolle auf Transportschäden.
- Überprüfung der Qualität der gelieferten Ware.

Was gehört zur Vorbereitung einer Verhandlung mit dem Lieferanten?

Es ist zum einen die inhaltliche Vorbereitung:

- Informationssammlung und –aufbereitung im Rahmen der Beschaffungsmarktforschung.
- Festlegung der Verhandlungsziele und Argumentationsketten.
- Festlegung des Verhandlungsteams und der Verhandlungsrollen.

Außerdem ist die organisatorische Vorbereitung zu berücksichtigen:

- Festlegungen zum Verhandlungsort und dem Raum.
- Festlegung der Sitzordnung und Bewirtung.
- Festlegung der Agenda und des Zeitrahmens.
- Festlegung der Anzahl und Auswahl der Beteiligten auf beiden Seiten.
- Festlegung der benötigten Unterlagen für die einzelnen Verhandlungspartner.

Was sind qualitative und quantitative Kriterien für die Lieferantenbewertung?

- Quantitative Bewertungskriterien
 - Qualität der gelieferten Produkte
 - Termintreue
 - Mengentreue
 - Anteile Teillieferungen
 - Preisentwicklung
- Qualitative Bewertungskriterien
 - Kommunikation
 - Kompetenz
 - Serviceleistungen
 - Innovationsfähigkeit
 - Know-How
 - Insolvenzrisiko

Wie kann die unterschiedliche Bedeutung einzelner Bewertungskriterien in der Lieferantenbewertung abgebildet werden?

Die unterschiedliche Bedeutung kann durch unterschiedliche Gewichtung der Kriterien dargestellt werden. D.h. die Kriterien werden mit ihrem jeweiligen Gewichtungsfaktor multipliziert.

Welche Aufgaben hat das Beschaffungscontrolling?

Das Beschaffungscontrolling dient der Informationsversorgung zur Planung, Steuerung und Kontrolle der Beschaffungsprozesse:

- Berichtswesen; Bereitstellen von Kennzahlen zum Monitoring der Beschaffungsprozesse.
- Bereitstellung von Beschaffungsinformationen; Beschaffungsmarktforschung, Lieferantenbewertungen, Vertragsabschlüsse.
- Koordination dezentraler Beschaffungsstrukturen; z.B. Rahmenverträge, Bewertung von Lieferantenleistungen.
- Messung der Beschaffungsleistung; Kenngrößen im operativen Beschaffungsbereich wie z.B. Lagerumschlag, Kapitalbindung, Bestellkosten, Zuverlässigkeit der Versorgung.

1.14b Die rechtlichen Grundlagen der Beschaffung: Verträge (Contract)

Welche Art von Vertrag wird zur Beschaffung abgeschlossen?

Für die Beschaffung wird in der Regel ein Kaufvertrag abgeschlossen. Es kann sich aber auch um einen Werkvertrag handeln, wenn die betreffenden Sachen erst noch hergestellt werden müssen. Der Werkvertrag mündet dann aber auch in die Regelungen des Kaufrechts.

Wo finden sich die gesetzlichen Regelungen zu Verträgen?

Die Regelungen zu Verträgen finden sich im BGB:

- Kaufvertrag §§ 433ff BGB
- Werkvertrag §§ 631ff BGB
- Dienstvertrag §§ 611ff BGB

Welche Form des Vertragsschlusses ist empfehlenswert?

Es wird aus Beweisgründen die schriftliche Form des Vertragsabschlusses empfohlen. Dies können sein:

- Gemeinsame Unterzeichnung der Vertragsurkunde
- Austausch von schriftlichen oder elektronischen Erklärungen bzw. Erklärungen per Telefax, die den beiderseitigen Willen zum Vertragsschluss bekunden.

Auf welche Vertragsinhalte sollte Wert gelegt werden?

- Genaue Bezeichnung der Vertragsparteien (Unternehmen, Anschrift, vertretungsberechtigte Personen).
- Genaue Beschreibung der Leistung
- Genaue Beschreibung der Gegenleistung
- Lieferzeit
- Lieferort

- Beschreibung der Konsequenzen bei Leistungsstörungen
- Zahlungsbedingungen

Was sind die Elemente des Vertrags?

Ein Vertrag besteht aus zwei übereinstimmenden Willenserklärungen, dem Angebot und der Annahme des Angebots. Er kommt durch die Willensübereinstimmung der Parteien zustande.

Wann handelt es sich um ein verbindliches Angebot?

Ein Angebot gilt im rechtlichen Sinne als verbindliches Angebot, wenn es zwei Voraussetzungen erfüllt.

1. Das Angebot ist derart gestaltet, dass es die zukünftigen Vertragsbedingungen zusammenfasst, so dass der andere den Vertrag durch ein bloßes „Ja“ zustande bringen kann, ohne inhaltliche Änderungen vornehmen zu müssen.
2. Im Angebot muss zum Ausdruck kommen, dass der Andere sich rechtlich binden will. D.h. der Andere kann das Angebot nicht mehr einseitig widerrufen oder seinen Inhalt abändern.

Wie kann man der anderen Vertragspartei deutlich machen, dass (noch) kein verbindliches Angebot gewollt ist?

Dazu kann der Antragende folgende Zusätze im Angebot vornehmen:

- „wir bieten Ihnen freibleibend an, ...“
- „wir bieten Ihnen ohne Obligo an, ...“
- „Wir bieten Ihnen solange der Vorrat reicht an, ...“

Wird durch die Bestellung aufgrund eines Katalogs ein Vertrag geschlossen?

Unternehmen B schickt Unternehmen A den Katalog bzw. stellt den Katalog in das Internet. Das Unternehmen A nimmt eine Bestellung vor, welches als rechtlich bindendes Angebot gilt. Der Lieferant (B) prüft seinen Lagerbestand und gibt dann zeitlich nachfolgend sein Einverständnis (Annahme des Angebots) den Vertrag zustande zu bringen.

In welchen Fällen wird das kaufmännische Bestätigungsschreiben eingesetzt, welche Auswirkungen hat es?

Wie viel Zeit steht für eine Annahme zur Verfügung?

Angebot unter Anwesenden: sofort.

Angebot unter Abwesenden:

- Briefverkehr: 4-5 Werktage
- Telefax, E-Mail: 2 Werktage

Kann eine verspätete Annahme zu einem Vertragsschluss führen?

Das Angebot gilt i.d.R. als erloschen, wenn die Annahme zu spät erfolgt. Die verspätete Annahme gilt dann als neues Angebot, welches die andere Partei annehmen oder ablehnen kann.

Eine Ausnahme ist die verzögerte Postzustellung (Poststempel). Hier sieht das Gesetz den Empfänger der Annahme in der Pflicht, den Absender die Verspätung und das Nichtzustandekommen des Vertrags mitzuteilen. Ansonsten kommt der Vertrag trotz Verspätung dennoch zustande.

Welche Auswirkungen haben Veränderungen in der Annahme?

Veränderungen in der Annahme bewirken, dass das Angebot erlischt. Es kommt also kein Vertrag zustande. Die Annahme mit Änderung ist dann ein erneutes Angebot, welches angenommen oder welchem widersprochen werden muss.

Kann ein Vertrag durch bloßes Schweigen abgeschlossen werden?

Wer schweigt, setzt keinen Erklärungstatbestand, er bringt weder Zustimmung noch Ablehnung zum Ausdruck. D.h. ein Vertrag kann nicht durch bloßes Schweigen abgeschlossen werden.

Ein Sonderfall ist das Schweigen auf ein kaufmännisches Bestätigungsschreiben. Der Empfänger eines kfm. Bestätigungsschreibens muss unverzüglich widersprechen, wenn er den Inhalt des Schreibens nicht gegen sich gelten lassen will. Widerspricht er nicht, ist der Vertrag mit dem aus dem kfm. Bestätigungsschreiben ersichtlichen Inhalts rechtsverbindlich.

Welche Konsequenzen hat der Lieferverzug für einen Lieferanten?

Der Lieferant befindet sich automatisch im Lieferverzug. Dieser Verzug muss vom Empfänger aber angemahnt werden, damit der Verzug begründet wird.

Der Empfänger kann Schadensersatzansprüche geltend machen, wenn es aufgrund des Lieferverzugs zu Vermögensschäden kommt.

Weshalb ist eine Vertragsstrafenregelung im Vertrag sinnvoll?

Eine Vertragsstrafenregelung kann als Druckmittel zur pünktlichen Lieferung zur Anwendung kommen.

Welche Auswirkungen hat die unterlassene Mängelrüge in Bezug auf Mängelansprüche des Abnehmers?

Unterlässt der Abnehmer die Mängelrüge, gilt die Ware als genehmigt. Dies gilt hinsichtlich Qualität, Menge und Falschlieferungen. Der Abnehmer muss den vereinbarten Kaufpreis zahlen, auch wenn er nur einen Teil der bestellten Ware oder minderwertige Ware erhalten hat.

Kann die Verpflichtung zur unverzüglichen Untersuchung und Rüge im Vertrag außer Kraft gesetzt werden?

Die Rechtsprechung lässt den vollständigen Ausschluss der Rügepflicht nicht zu. Zwar lassen sich die Untersuchungspflichten auf den Lieferanten übertragen. Dennoch verbleibt die Rügepflicht im Falle offensichtlicher Mängel beim Abnehmer.

Wie kommt ein Vertrag unter Nutzung des Internets zustande?

Das bindende Angebot kommt von der Seite des Abnehmers in Form der Bestellung. Der Lieferung sendet i.d.R. eine Auftragsbestätigung, online als Bestätigungsanzeige, per E-Mail oder durch Lieferung der bestellten Ware.

Stellt die Homepage eines Anbieters ein Angebot im Rechtssinne dar?

Die Produkte des Anbieters auf seiner Webseite stellen kein rechtlich bindendes Vertragsangebot dar.

Wie lange Zeit bleibt für die Annahme eines Angebots zur Verfügung, das über das Internet abgegeben wurde?

Maximal 2 Werktage für den Eingang der Annahmeerklärung (Auftragsbestätigung).

Wie kann der Zugang einer Willenserklärung, die per Telefax oder per E-Mail abgegeben wird, bewiesen werden?

Der Erklärende kann fernmündlich den Eingang seiner Bestätigung erfragen oder um eine schriftliche Eingangsbestätigung bitten.

Wofür ist es notwendig, den Nachweis über den Zugang von Willenserklärungen führen zu können?

Der Nachweis ist notwendig, um das Zustandekommen des Vertrags mit den erklärten Vertragsinhalten und Bedingungen im Zweifelsfall darstellen zu können.

Wie werden Allgemeine Geschäftsbedingungen in Verträge einbezogen?

In der Willenserklärung wird ausdrücklich auf die allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) hingewiesen. Allerdings müssen sich die Geschäftspartner mit ihren Willenserklärungen ausdrücklich auf AGB einigen.

Verweist jede Partei in ihrer Willenserklärung auf ihre AGB und wider spricht keine den AGB der anderen Partei, so tritt das Kongruenzprinzip in Kraft. Klauseln beider AGB die sich widersprechen, werden nicht Vertragsbestandteil.

Wie kann eine Einbeziehung einer Neufassung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen in Folgeverträge in einer bestehenden Geschäftsbeziehung erreicht werden?

Im Rahmen der Folgeverträge muss die betreffende Partei ausdrücklich vor Abschluss des Vertrags auf die Neufassung der AGB hinweisen. Eine Zusendung der neuen AGB ist daher sinnvoll.

Wie kann das Problem sich kreuzender Allgemeiner Geschäftsbedingungen gelöst werden?

Es gilt dann das Prinzip der Kongruenzgeltung. Nur diejenigen Klauseln, die nicht im Widerspruch zueinander stehen, werden Vertragsbestandteil. Klauseln, die sich widersprechen, werden nicht Vertragsbestandteil. Hier gilt das Recht des Gesetzes.

Welches Recht kommt bei Verträgen mit Auslandsberührung zur Anwendung?

Dies kann im Vertrag mit der sogenannten Rechtswahlklausel festgelegt werden.

Fehlt die Rechtswahlklausel, wird die Frage, welches Recht gilt, mithilfe des deutschen Internationalen Privatrechts bestimmt. Der Vertrag unterliegt danach dem Recht des Staats, mit dem er die engsten Verbindungen aufweist. Das ist der, dessen Lieferant die charakteristische Leistung aufbringt. Das ist i.d.R. der Lieferant.

Was ist eine Rechtswahlklausel, was eine Gerichtsstandsklausel?

Mit der Rechtswahlklausel wird das für den Vertrag anzuwendende Recht festgelegt. Die Gerichtsstandsklausel legt die örtliche Zuständigkeit eines Gerichts fest.

Wie unterscheiden sich UN-Kaufrecht und deutsches Recht? Nennen Sie Beispiele!

Nach UN-Kaufrecht kann das Angebot solange widerrufen werden, wie der Abnehmende seine Annahmeerklärung noch nicht abgesandt hat.

Nach UN-Kaufrecht führt eine Annahme unter Änderung nicht in jedem Fall zum Erlöschen des Angebots. Sind die Änderungen nur unwesentlich, führt die Annahme zum Vertragsabschluss in der geänderten Fassung, wenn der Empfänger das Fehlen der Übereinstimmung nicht unverzüglich beanstandet.

Beispiele für unwesentliche Änderungen:

- Änderungen in Produktbeschreibung ohne Auswirkung auf Qualität
- Veränderung der Verpackungsmodalitäten

Beispiele für wesentliche Änderungen:

- Änderungen im Preis
- Zahlungsmodalitäten
- Menge der Ware
- Qualität der Ware

Bzgl. der AGB gilt im UN-Kaufrecht die Theorie des letzten Wortes. D.h. derjenige, der seine AGB zuletzt übersandt bzw. auf deren Geltung hingewiesen hat, setzt sich durch, sofern dies darauf zum Vollzug des Vertrags kommt.

Bewirkt eine Rechtswahl zugunsten des deutschen Rechts immer, dass deutsches Recht gilt? Wie lässt sich das sicherstellen?

Nein, selbst wenn durch die Rechtswahl deutsches Recht zu Anwendung gelangt, unterliegt der Kaufvertrag automatisch dem UN-Kaufrecht, sofern dieses im Kaufvertrag nicht ausgeschlossen ist. Dies begründet sich aus dem Beitritt Deutschlands zu diesem Abkommen.

Haben sich die Parteien auf das deutsche Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts geeinigt, so gilt das deutsche Recht für diesen Vertrag.

1.14c Vertragsrecht in der Projektarbeit

Wie heißen die Vertragsparteien beim Kauf?

Käufer und Verkäufer

Wie heißen die Vertragsparteien bei der Herstellung eines Werks?

Auftraggeber und Auftragnehmer

Welche Gegenleistung erwartet ein Auftragnehmer nach Erbringung seiner Leistung (Erstellung des Werks)?

Der Auftragnehmer erwartet als Gegenleistung die Vergütung für die Erstellung des Werks.

Wie kommen Verträge zustande?

Verträge kommen durch Angebot und Annahme zustande. Im Rahmen der Projektarbeit wird hierzu aus Beweisgründen eine Vertragsurkunde unterzeichnet.

Wann ist ein schriftliches Angebot zugegangen?

Beim normalen Schriftverkehr gilt ein schriftliches Angebot als zugegangen, wenn es im Postfach oder Briefkasten des Empfängers eingeht.

Wann ist eine E-Mail zugegangen?

Eine E-Mail gilt als zugegangen, wenn sie in der Mailbox des Empfängers oder seines Providers abrufbar gespeichert ist.

Für wen handelt der Bevollmächtigte?

Der Bevollmächtigte handelt stellvertretend für die Firma. D.h. er handelt in fremdem Namen.

Wer ist der gesetzliche Vertreter eine AG, einer GmbH?

GmbH = Geschäftsführer

AG = Vorstand

Wie sind sich widersprechende AGB zu bewerten?

Der Vertrag kommt zwar zustande. Die sich widersprechenden Formulierungen der AGB werden aber nicht Vertragsbestandteil. Es gelten für diese Fälle dann die gesetzlichen Regelungen.

Was sind Formularverträge?

Formularverträge sind Verträge, Vertragsbedingungen und Angebote oder einzelne Klauseln, die für eine Vielzahl von Verträgen vorformuliert sind. Für sie gelten auch die Bestimmungen für die AGB

Beispiele:

- Mietvertragsformular.
- Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil B (VOB/B)

Welche gesetzlichen Vertragstypen sind bei Projektverträgen üblich?

- Kaufvertrag
- Werkvertrag
- Dienstvertrag

Was ist beim Kauf- und Werkvertragsrecht allgemein geschuldet?

Beim Kaufvertrag wird im Allgemeinen eine Sache / Ware und das Eigentum daran geschuldet. Beim Werkvertrag wird ein bestimmter Erfolg geschuldet, d.h. die Erstellung oder Verschaffung eines individuellen Werks.

Ebenfalls geschuldet ist die Vergütung durch den Auftragnehmer.

Wann ist ein Vertrag erfüllt?

Ein Vertrag ist erfüllt, wenn Auftraggeber und Auftragnehmer ihre vertraglich vereinbarten Verpflichtungen vollständig, termin- und qualitätsgerecht nachgekommen sind.

Was sind Leistungsstörungen?

Leistungsstörungen sind Pflichtverletzungen einer Vertragspartei.

Woraus entstehen Leistungsstörungen? Wie entstehen Leistungsstörungen?

Hierbei sind alle Formen der Pflichtverletzung gemeint, z.B.:

- Unvollständige Lieferung
- Mangelhafte Qualität
- Fertigstellungstermin des Werks nicht eingehalten
- Verspätete Bezahlung
- Nichtleistung

Welche Rechtsfolgen / Sanktionen können an Leistungsstörungen anknüpfen (Beispiele)?

Auftraggeber:

- Vertragsstrafen
- Leistungsverweigerung (= Zurückbehaltungsrecht)
- Nacherfüllung
- Selbstvornahme (Beseitigung des Mangels durch den Käufer oder einen vom Käufer beauftragten Dritten)

- Minderung
- Rücktritt
- Schadenersatz (bei Verschulden des Auftragnehmers)
- Kündigung aus wichtigem Grund

Auftragnehmer:

- Leistungsverweigerung (=Zurückbehaltungsrecht)
- Geltendmachung von Zinsen
- Rücktritt
- Schadenersatz (bei Verschulden des Auftraggebers)
- Kündigung aus wichtigem Grund

Welches ist die regelmäßige Verjährungsfrist?

Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt 3 Jahre. Sie beginnt am Ende des Jahres (31.12.jjjj), an dem der Anspruch entstanden ist und der Gläubiger Kenntnis erlangt hat.

Wie kann ein Vertrag beendet werden (Beispiele)?

- Wenn beide Vertragsparteien sich entschließen, den Vertrag einvernehmlich aufzuheben → Aufhebungsvertrag.
- Bei Leistungsstörungen mit gravierenden Mängeln und Verspätungen:
 - Rücktritt: Aufforderung zur Nacherfüllung mit Fristsetzung. Vertrag wird von Anfang an unwirksam. Die gegenseitigen Leistungen sind zurück zu gewähren.
 - Kündigung; die Beendigung gilt nicht für die Vergangenheit, sondern ausschließlich für die Zukunft:
 - Ordentliche Kündigung: sie kann nur bei entsprechender vertraglicher Vereinbarung ausgesprochen werden. Beispiel: es wird vereinbart, dass der Vertrag für die Erstellung einer Software gekündigt werden kann, wenn sich erhebliche Neuerungen zum Stand der Technik ergeben.
 - Außerordentliche Kündigung: sie ist bei länger laufenden Verträgen jederzeit gültig. Ein wichtiger Grund muss dafür aber vorlie-

gen. Beispiel: Auftragnehmer ist nach mehrfacher Mahnung nicht in der Lage mit seinen Arbeiten zu beginnen.

Wann liegt ein Mangel (Sachmangel) vor?

Ein Sachmangel liegt vor, wenn die betreffende Sache nicht den vereinbarten Eigenschaften bzw. nicht von der vereinbarten Beschaffenheit ist.

Wurde keine spezielle Beschaffenheit vereinbart wurde, liegt ein Sachmangel vor, wenn:

- die Sache sich nicht für die nach dem Vertrag vorausgesetzte Verwendung eignet oder
- die Sache sich nicht für die gewöhnliche Verwendung eignet.

Hat ein gewerblicher Betrieb neu gekaufte Sachen bei Anlieferung auf Mängel hin zu untersuchen?

Ja, siehe Rückpflicht §377 HGB. Ein Kaufmann (GmbH, AG) hat die vom ihm gekaufte Ware unverzüglich auf Mängel zu untersuchen.

Was kann der Käufer bei Lieferung mangelhafter Sachen tun?

Der Käufer hat die erkennbaren Mängel sofort zu rügen.

Kann der Verkäufer seine Haftung ausschließen, wenn er eine Garantie übernommen hat?

Nein, wenn der Verkäufer eine Garantie für eine Beschaffenheit der Sachen übernommen hat, kann er seine Haftung nicht ausschließen. Er haftet aber nur in dem Umfang, wie er eine Garantie übernommen hat.

Nennen Sie einige Rechte des Käufers / Auftraggebers bei mangelhafter Lieferung.

- Vertragsstrafe, falls vereinbart
- Leistungsverweigerung (Zurückbehaltungsrecht)
- Nacherfüllung im Kaufvertrag: Käufer fordert Mangelbeseitigung oder Lieferung einer mangelfreien Sache

- Nacherfüllung im Werkvertrag: Auftragnehmer beseitigt Mängel oder stellt ein neues Werk her
- Selbstvornahme beim Werkvertrag
- Minderung
- Rücktritt
- Schadensersatz (bei Verschulden des Auftragnehmers)
- Kündigung aus wichtigem Grund

Nennen Sie einige Rechte des Verkäufers / Auftragnehmers bei mangelhafter Lieferung.

- Leistungsverweigerung (Zurückbehaltungsrecht)
- Geltendmachung von Zinsen
- Rücktritt
- Schadensersatz (bei Verschulden des Auftragnehmers)
- Kündigung aus wichtigem Grund

Ergibt sich die Zahlung einer Vertragsstrafe aus dem Gesetz (BGB) oder aus dem Vertrag?

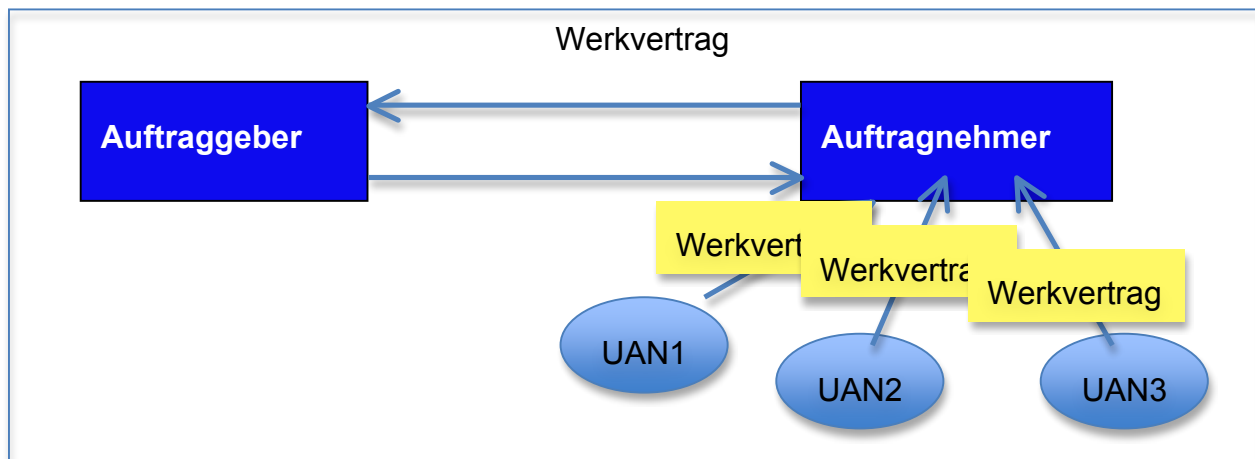
Vertragsstrafen müssen im Vertrag vereinbart werden.

Wann tritt Verzug ein (Voraussetzungen)?

- Die Leistung muss fällig sein.
- Überschreitung einer kalendermäßig bestimmten Zeit muss vorliegen.
- Eine Mahnung bei nichtkalendermäßig bestimmten Zeiten muss erfolgt sein.
- Der Schuldner muss die verspätete Leistung durch Vorsatz oder Fahrlässigkeit zu vertreten haben.
- Bei Entgeltforderungen: Ablauf von 30 Tagen nach Fälligkeit und Rechnungszugang bzw. Empfang der Gegenleistung.

Welches ist die wesentliche Rechtsfolge des Verzugs?

Der vom Verzug negativ betroffene Vertragspartner hat einen Anspruch auf Schadensersatz.

Zeichnen Sie die Rechtsbeziehungen zwischen Auftraggeber, Auftragnehmer und Unterauftragnehmer auf.**Wer liefert die gängigen Vertragsmuster im Industriebau?**

FIDIC-Vertragsmuster – Internationale Vereinigung Beratender Ingenieure.

Welche Vertragstypen sind wesentlich für internationale Kooperationen?

Konsortialvertrag: das Konsortium tritt im Außenverhältnis als Auftragnehmer auf. Die Konsorten werden jedoch namentlich als haftende Partner aufgeführt.

Handeln die Kooperationspartner nach dem Prinzip der Über- und Unterordnung oder nach dem Prinzip der Gleichordnung?

Die Kooperationspartner handeln nach dem Prinzip der Gleichordnung

Wie nennt man die Partner und Gesellschafter innerhalb eines Konsortialvertrags?

Konsorten.

Welche Rolle nimmt der Federführer in einem Konsortium ein?

Der Federführer nimmt die Rolle des Projektleiters ein. Er koordiniert alle Aktivitäten.

Welche außervertraglichen Gegebenheiten sind bei internationalen Kooperationen zu beachten (Beispiele)?

???

Wie werden bei internationalen Verträgen Konflikte beigelegt?

Es erfolgt eine stufenweise Vorgehensweise:

- ADR (Alternative Dispute Resolution) → vorläufiges, schnelles Schiedsgutachten, welches nicht befolgt werden muss.
- Amicable Settlement (vergleichsweise Beilegung) → gütliche Beilegung des Streits.
- Schiedsgericht → außergerichtliche Entscheidung des Schiedsgerichts in letzter Instanz.

Nennen Sie ein vertragliches Zusammenarbeitsmodell.

Partnering: beide Seiten bilden eine Kooperationsgemeinschaft zum Zwecke der Zielerreichung und der Zeitersparnis (Kunde wird nicht mehr als „Gegner“ gesehen).

Wer ist Auftraggeber im Vergaberecht?

Die öffentliche Hand.

Wann muss die öffentliche Hand die Vergabevorschriften anwenden?

Die Anwendung der Vergabevorschriften ist zwingend notwendig ab dem Erreichen bestimmter Auftragswerte, der sogenannten Schwellenwerte. Es wird europaweit ausgeschrieben.

Nach welcher Vergabeordnung werden freiberufliche Leistungen ausgeschrieben und vergeben, z.B. Aufträge an Projektmanager?

VOF: Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen

Was sind Schwellenwerte?

Die Schwellenwerte legen fest, ab wann die öffentliche Hand Aufträge nach den Vergabevorschriften ausschreiben muss.

Sind Leistungen oberhalb der Schwellenwerte nur in Deutschland oder in der gesamten Europäischen Union auszuschreiben?

Leistungen oberhalb der Schwellenwerte sind in der gesamten Europäischen Union auszuschreiben.